

Neufassung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“ (M.Sc.) im Fachbereich 1 - Erzie- hungs- und Sozialwissenschaften der Stiftung Universität Hildes- heim

Aufgrund des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 384), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften am 07.09.2016 die nachfolgende Neufassung der Studienordnung des sportwissenschaftlichen Masterstudiengangs „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“ (M.Sc.) beschlossen.

§ 1 Aufgaben der Studienordnung

Die Studienordnung legt in Verbindung mit der Prüfungsordnung den Inhalt des sportwissenschaftlichen Master-Studiengangs „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“ fest. Insofern dient sie als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots seitens der beteiligten Institute und des Fachbereichs 1.

§ 2 Ziele und Schwerpunkte des Studiums

(1) Zielsetzung des Studiums ist es, im Anschluss an einen sportwissenschaftlichen Bachelorabschluss oder einen Bachelorabschluss, der das Fach Sport beinhaltet, einen erweiterten sportwissenschaftlichen Abschluss anzubieten.

Der Schwerpunkt dieses Masterstudienganges liegt darin, die beiden zentralen und sehr umfassend zu verstehenden sportwissenschaftlichen Kategorien Gesundheit und Leistung auf unterschiedliche Phasen des Lebensverlaufes zu beziehen. Die Studierenden sollen mit diesem spezifischen Bezug auf die Lebensspanne befähigt werden, sport- und bewegungsorientierte Angebote multiperspektivisch und kontextadäquat in Konzeption, Realisation und Evaluation anzubieten. Diese Perspektive spiegelt sich in der interdisziplinären Ausrichtung der einzelnen Module sowie den damit verbundenen Projektarbeiten wider.

Mit diesem Studiengang haben die Studierenden die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessen und mit Blick auf potentielle Arbeitsfelder zum Beispiel in den Bereichen des Gesundheitssports, des Breiten-/Leistungssports oder des Alterssports ein sehr breites Wissen und Können anzueignen und eine individuelle Spezialisierung zu wählen.

(2) Das Studium verfolgt mehrere Teilziele. Zum Ersten soll in den thematischen Vertiefungsbereichen die Möglichkeit interesselgeleiteten und berufsfeldorientierten Studierens geboten werden; hierzu zählt auch der exemplarische Erwerb spezifischer Forschungskompetenzen und -kenntnisse.

Zum Zweiten soll die Anwendung der theoretischen Grundlagen und methodischen Verfahren des Faches auf relevante sport- und bewegungswissenschaftliche sowie anwendungsbezogene Handlungsfelder vertieft studiert werden; diesem Ziel dient neben anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen auch das Praxissemester, in dem die erworbenen Fähigkeiten durch wissenschaftlich fundierte forschungs- oder anwendungsorientierte Praxis vertieft und gefestigt werden. Zum Dritten soll durch die Masterarbeit die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit vertieft und dokumentiert werden.

(3) Ein besonderes Merkmal des Studienganges ist eine einsemestrige, forschungsorientierte Praxisphase. Sie erfüllt eine Brückenfunktion zwischen Studium und späterer Berufstätigkeit. Die Studierenden können in potentiellen Berufsfeldern umfangreiche Erfahrungen

sammeln und gleichzeitig sportwissenschaftliches und methodisches Wissen auf eben diese Handlungsfelder beziehen. Zudem bietet das Praxissemester die Möglichkeit, vertieft forschungsorientierte Kompetenzen auszubilden, indem sie in diesem Semester eigene Forschungsprojekte planen, durchführen und auswerten.

- (4) Im Zusammenhang mit der theoretischen und praktischen Ausbildung ist im Studiengang die Teilnahme an mindestens einer Exkursion im Umfang von mindestens fünf Tagen vorgesehen.

§ 3 Studienberatung und Mentoring

- (1) Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Studiengang hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.
- (2) Die Studierenden beraten sich in Fragen zur Studienorganisation und der eigenen Schwerpunktsetzung möglichst kontinuierlich mit einem Dozenten/einer Dozentin ihrer Wahl (Mentor/in). Angestrebt ist eine individuelle und kontinuierliche Beratungs- und Betreuungsbeziehung zwischen Mentor und Mentee über das gesamte Studium hinweg, die im Regelfall zu Beginn des zweiten Semesters etabliert sein sollte.

§ 4 Umfang und Module des Masterstudiums

Der Umfang des sportwissenschaftlichen Studienganges „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“ beträgt 120 Leistungspunkte (LP). Das Studium setzt sich aus zehn Modulen zusammen, die sich in Teilmodule (TM) gliedern können. Eine ausführliche Beschreibung der Module findet sich im Modulhandbuch (Anlage 1 zu dieser Studienordnung). Dieses wird durch einen Modellstudienplan (Anlage 2) ergänzt.

Die Inhalte der Module sind interdisziplinär und multiperspektivisch ausgerichtet. Sport und Bewegung sind in den Modulen im Hinblick auf Lebensphasen und ihre Verläufe zu betrachten. In ihren unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtungen sind alle Module an diesen Bezügen orientiert. Innerhalb der einzelnen Module findet sich diese interdisziplinäre Ausrichtung in der Weise, dass z.B. Modul 1 „*Homo movendus*“ – *Bewegung als zentrale Leistung des Menschen* sowohl anthropologische, sportmotorische als auch bewegungsanalytische Zugänge vermittelt. Wo möglich, werden innerhalb der Module konkrete Berufsfeldbezüge hergestellt (z.B. Modul 2, Modul 3, Modul 4, Modul 7, Modul 9).

Modul 1: „*Homo movendus*“ – *Bewegung als zentrale Leistung des Menschen* (9 LP)

Das Modul besteht aus drei Teilmodulen zu je 2 SWS und je 3 LP. Es betrachtet die fundamentale Bedeutung von Sport und Bewegung für die Entwicklung und die Lebensgestaltung des Menschen. Dabei wird vor allem darauf Bezug genommen, dass Sport und Bewegung in unterschiedlichen Lebensphasen und kulturellen Kontexten auch etwas Unterschiedliches bedeuten können – so z.B. in sportmotorischer, anthropologischer oder sportsoziologischer Hinsicht.

Modul 2: *Gesundheit und Gesunderhaltung in der menschlichen Entwicklung* (9 LP)

Dieses Modul umfasst ebenfalls drei Teilmodule zu je 2 SWS und 3 LP. Im Mittelpunkt stehen ein weit gefasstes Verständnis von Gesundheit und Gesunderhaltung und die Frage, welche verschiedenen Bedeutungen dem Sport in diesem Kontext in der Lebensspanne zukommen können. Es wird dabei sowohl ein Wissen über gesundheitsrelevante, präventiv-therapeutische Trainingsprogramme und deren Gestaltung vermittelt, als auch die Bedeutung salutogenetischer Perspektiven herausgestellt.

Modul 3: Leistung und Inklusion: Trainings- und Anpassungsprozesse gestalten und innovieren (9 LP)

Das Modul besteht aus drei Teilmodulen zu je 2 SWS und 3 LP. Im Rahmen dieses Moduls wird ein differenziertes Wissen über Adaptationsprozesse im menschlichen Körper nach sportiven Bewegungshandlungen vermittelt. Zudem geht es um vielschichtige, auf unterschiedliche Lebensphasen bezogene diagnostische Kenntnisse als Voraussetzung für eine adressatenspezifische Gestaltung von Sport- und Bewegungsangeboten. Leistung wird auch hier umfassend verstanden und gerade auch als eine Kategorie begriffen, die für Menschen mit Einschränkungen von hoher Relevanz ist.

Modul 4: Forschung verstehen, konzipieren, durchführen und reflektieren (9 LP)

Im Rahmen dieses Moduls, das aus einem Pflichtteilmodul zu 2 SWS und 3 LP sowie einem Wahlpflichtteilmodul mit 2 SWS zu 3 LP und 3 LP für die Bearbeitung eines entsprechenden Projektes besteht, wird die Entwicklung, Planung, Durchführung und Auswertung eines eigenen empirischen Forschungsprojektes ermöglicht. Im Projekt kann wahlweise entweder eine Vertiefung im Schwerpunkt ‚Gesundheit‘ oder im Schwerpunkt ‚Leistung‘ erfolgen.

Modul 5: Soziale Diskurse im Sport: Integration, Inklusion, Geschlecht (6 LP)

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen zu je 2 SWS und 3 LP. Es werden hier die zentralen Konzepte der Integration, Inklusion und des Geschlechts in ihrer Abhängigkeit vom jeweiligen sozialen Kontext, wie z.B. der Politik, der Wirtschaft, aber auch die Inszenierung von Sport in den Medien sowie in der Sportwissenschaft selbst analysiert, kritisch reflektiert und im Hinblick auf ihre Relevanz für z.B. Sportorganisationen, oder aber auch für (Bildungs-) Integrationsprozesse diskutiert.

Modul 6: „Outdoor Education“ und Inklusion an alternativen Lernorten (Exkursionsmodul) (9 LP)

Dieses Modul ist als Pflichtmodul von 2 SWS und 3 LP mit einem Wahlpflichtanteil (4 SWS und 6 LP) konzipiert. Es werden zunächst grundlegende Konzepte der Outdoor Education vermittelt und auf die Bedürfnisse inklusiver Settings bezogen. Im Wahlpflichtbereich wird die selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung entsprechender Sport- und Bewegungsangebote an alternativen Lernorten für verschiedene Altersgruppen begleitet. Für die Studierenden besteht die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung durch die Auswahl der jeweiligen Lernorte.

Modul 7: Sportpraktische Anwendung, Vertiefung und Erforschung (6 LP)

Das Modul umfasst 3 SWS und 6 LP. Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, ein Sport- und Bewegungsfeld zu vertiefen und eine erweiterte Expertise zu erlangen. Diese Expertise bezieht sich zum einen auf das eigene sportpraktische Können, zum anderen aber auch auf die Fähigkeit, die Kategorien Gesundheit und Leistung an einem ausgewählten sportpraktischen/bewegungspraktischen Feld umfassend zu verstehen und zu reflektieren.

Modul 8: Individueller Profilierungsbereich (6 LP)

In diesem Modul, bestehend aus 4 SWS und 6 LP, erhalten die Studierenden die Möglichkeit, frei aus dem Lehrangebot der Universität zu wählen, um ihr individuelles Profil zu erweitern oder einzelne Kompetenzen zu vertiefen.

Modul 9: Praxis erforschen – forschende Praxis (27 LP)

Ein weiteres Modul bildet die aus drei Teilmodulen bestehende einsemestrige, forschungsorientierte Praxisphase. Sie besteht aus einer Begleitveranstaltung (2 LP), Praxisstudien in einem Berufsfeld (22 LP) sowie einer abschließenden Präsentation (3 LP). Die Praxisphase erfüllt eine Brückenfunktion zwischen Studium und späterer Berufstätigkeit. Die Studierenden können sich potentielle Berufsfelder forschend erschließen, komplexere Handlungskontexte erfahren und gleichzeitig sportwissenschaftliches und methodologisches Wissen auf eben diese Handlungsfelder beziehen. Die forschungsorientierten Kompetenzen können vertieft

werden, indem in diesem Semester eigene, vornehmlich empirische Forschungsprojekte geplant, durchgeführt und ausgewertet werden.

Modul 10: Masterarbeit und -kolloquium (30 LP)

Die Masterarbeit bildet formal den Abschluss des Studiums; sie wird in der Regel im vierten Studiensemester angefertigt. Die Arbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein selbst gewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Masterarbeit wird in der Regel eine empirische Fragestellung bearbeitet. Die Masterarbeit (25 LP) bedarf einer intensiven Beratung und Betreuung. Dies ist in der Regel die Aufgabe des/r für die Themenstellung verantwortlichen Lehrenden. Zu der Prüfungsleistung dieses Moduls gehören weiterhin das Abschlusskolloquium (2 LP) und eine institutsöffentliche Präsentation (Präsentationsbörse, 3 LP). In diesem Rahmen präsentiert und verteidigt der/die Studierende die wesentlichen Erträge der Masterarbeit vor den begutachtenden Dozenten und macht die Ergebnisse der Studierendenschaft des Faches Sport zugänglich.

§ 5 Inkrafttreten

Die Neufassung der Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2016/2017 beginnen.

Anlage 1:

Module des Masterstudiengangs

Modul 1: „Homo movendus“ – Bewegung als zentrale Leistung des Menschen							
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-001						
ModulleiterIn:	Prof.'in Dr. Volkmann						
Kurzbeschreibung:	<p>Den Menschen grundsätzlich als Bewegungswesen zu verstehen, bedeutet, sich auf verschiedene Betrachtungsweisen der menschlichen Bewegung sowie ihre Relevanz für die menschliche Entwicklung einzulassen. Bewegung wird als eine zentrale Leistung des Menschen verstanden, die aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven (z.B. Anthropologie, Bewegungslehre) beleuchtet wird.</p> <p>Dabei wird der Blickwinkel der Individuen eingenommen, so dass sehr unterschiedliche Bewegungen im Lebensverlauf als Leistung definiert oder aber dieselbe Bewegung (z.B. auch in Abhängigkeit von der ethnischen oder sozialen Herkunft) verschieden ausgelegt werden kann (z.B. Kleinkind: Laufen lernen; älterer Mensch: Laufen nicht verlernen, usw.).</p> <p>Es geht in diesem Modul daher einerseits darum, ein Verständnis der fundamentalen Bedeutung von Bewegung für den Menschen zu entwickeln und andererseits um den Erwerb fundierter Kenntnisse über die Beschaffenheit von Bewegungen, ihres Erlernens und ihrer Optimierung.</p>						
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden entwickeln ein interdisziplinäres Verständnis von menschlicher Bewegung und ihrer Bedeutung für die menschliche Entwicklung und die menschliche Leistung in den unterschiedlichen Lebensaltern und -lagen.						
Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	<p>Pflichtmodul:</p> <p>Es müssen alle Veranstaltungen des Moduls belegt werden.</p>						
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM1: Anthropologie des Sports (S/V)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM2: Bewegungsanalyse (S/Ü)</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3: Motorische Entwicklung in der Lebensspanne (S)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM1: Anthropologie des Sports (S/V)	3 LP	TM2: Bewegungsanalyse (S/Ü)	3 LP	TM3: Motorische Entwicklung in der Lebensspanne (S)	3 LP
TM1: Anthropologie des Sports (S/V)	3 LP						
TM2: Bewegungsanalyse (S/Ü)	3 LP						
TM3: Motorische Entwicklung in der Lebensspanne (S)	3 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM1: Betrachtung des menschlichen Körpers und seiner Bewegung im Kontext kultureller, historischer, sozialer und biographischer Bedingungen, Leib-Körper-Verhältnis, Spieltheorie.</p> <p>TM2: Morphologisch-phänografische Bewegungsbeschreibungen, Berücksichtigung besonderer Bewegungsmerkmale sowie die geschulte Beobachtung, Analyse und ggf. Korrektur relevanter (Teil-)Bewegungen.</p> <p>TM3: Die motorische Entwicklung wird von ‚Effekten der sportlichen (Früh-)Förderung‘ bis hin zu ‚degenerativen Erscheinungen und deren Präventionsmöglichkeiten‘ behandelt; wie auch von Lerntheorien zur Praxis des Bewegungslernens.</p>						
Zugangsvoraussetzungen:	Keine						
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP						
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	<p>Je TM 1-3:</p> <p>Präsenzstudium: 2 SWS (22,5 Stunden)</p> <p>Selbststudium: 67,5 Stunden</p>						
Dauer in Semestern:	1						
Häufigkeit des Angebots:	TM1, TM2, TM3 immer zum Wintersemester						

Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung über die Inhalte des gesamten Moduls (TM1-3): Modulklausur (120 min.) oder mündliche Prüfung (45 min.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Aktive Teilnahme durch z.B. Diskussionsbeiträge, Impulspräsentationen und Gruppenarbeiten gemäß den Vorgaben der jeweiligen Lehrkraft
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 2: Gesundheit und Gesunderhaltung in der menschlichen Entwicklung							
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-002						
ModulleiterIn:	Dr. Kurpiers						
Kurzbeschreibung:	<p>Mit Blick auf Aspekte des demographischen Wandels, die Entwicklung hin zur Einwanderungsgesellschaft sowie der in vielen Bereichen gestiegenen psychischen wie körperlichen Belastungen wird das Wissen um die Entwicklung, Sicherung und Wiederherstellung der Gesundheit in Sport und Alltag immer wichtiger.</p> <p>In diesem Modul sollen spezifische präventive und rehabilitative Aspekte gesundheitlichen Verhaltens betrachtet werden. Lebensweltliche Hintergründe, aber auch auf die Lebensspanne bezogene Analyseperspektiven werden angelegt, um neben der Durchführung gesundheitsrelevanter Trainingsprogramme auch die zentralen Bereiche der Adherence und Compliance zu berücksichtigen. Im Mittelpunkt steht der Erwerb therapeutischer Kompetenz, aber auch die Analyse und Reflexion bestehender Gesundheitskonzepte. Dabei sind die Entwicklung eines aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstils der Individuen sowie entsprechende professionelle Unterstützungsmaßnahmen mit Rückbezug auf die Lebensspanne relevant.</p> <p>Spezielle sport- und bewegungstherapeutische Anwendungsmöglichkeiten (z.B. neurologischer, kardiologischer, orthopädischer, onkologischer und geriatrischer Art) werden vermittelt und hinsichtlich ihrer Reichweite und Wirksamkeit kritisch-konstruktiv diskutiert. Hierbei bildet z.B. auch der Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung einen berufsfeldorientierten Bezugspunkt.</p>						
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen um die Entwicklung, Sicherung und Wiederherstellung der Gesundheit im Alternsgang. Sie lernen den sicheren Umgang in der Konzeption, Realisation und Evaluation von präventiven und gesundheitsförderlichen Kursangeboten und erlangen spezielle sport- und bewegungstherapeutische Kenntnisse. Der Erwerb von therapeutischen Lizenzen (Rückenschule, Koronarsport, etc.) ist möglich.						
Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul: Es müssen alle Veranstaltungen des Moduls belegt werden.						
Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM1: Gesundheitsmodelle und Sport (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM2: Prävention und Rehabilitation (S/Ü)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3: Gesundheitsmanagement – spezielle Anwendungsfelder (S/Ü)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM1: Gesundheitsmodelle und Sport (S)	3 LP	TM2: Prävention und Rehabilitation (S/Ü)	3 LP	TM3: Gesundheitsmanagement – spezielle Anwendungsfelder (S/Ü)	3 LP
TM1: Gesundheitsmodelle und Sport (S)	3 LP						
TM2: Prävention und Rehabilitation (S/Ü)	3 LP						
TM3: Gesundheitsmanagement – spezielle Anwendungsfelder (S/Ü)	3 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM1: Gesundheitswissenschaft als interdisziplinäre Wissenschaft, Epidemiologie und Pathogenese unterschiedlicher Störungsbilder, Multimorbidität, präventive und therapeutische Maßnahmen im und durch Sport, Assessment- und Screeningverfahren sowie salutogenetische Modelle.</p> <p>TM2: Gesetzliche Grundlagen, Strukturen und Methoden der Prävention und Rehabilitation</p> <p>TM3: Diagnostika im Gesundheitsbereich, bewegungs- und sporttherapeutische Interventionen, aktuelle Trends im Wellness- und Fitnesstraining, kompensatorische Trainingsansätze sowie anwendungsbezogene Projekte.</p>						
Zugangsvoraussetzungen:	Keine						
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP						
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	<p>Je TM 1-3:</p> <p>Präsenzstudium: 2 SWS (22,5 Stunden)</p> <p>Selbststudium: 67,5 Stunden</p>						
Dauer in Semestern:	2 Semester						

Häufigkeit des Angebots:	TM1: jedes Wintersemester TM2/TM3: jedes Sommersemester
Empfohlenes Studiensemester:	TM1: 1. Semester TM2/TM3: 2. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung über die gesamten Inhalte des Moduls (TM1-3): Mündliche Prüfung (mind. 30 min.) + Lehrprobe (45 min.).
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM1: aktive Teilnahme, Vertiefung der Vorlesungsinhalte mittels e-learning TM2-TM3: Aktive Teilnahme; Impulspräsentationen, Stundenprotokolle und praktische Demonstrationen gemäß den Vorgaben der jeweiligen Lehrkraft.
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 3: Leistung und Inklusion: Trainings- und Anpassungsprozesse gestalten und innovieren							
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-003						
ModulleiterIn:	Dr. Nicolaus						
Kurzbeschreibung:	<p>Die Initiierung und Steuerung von Trainings- und Anpassungsprozessen im (Leistungs-)Sport setzt fundiertes Wissen über die physiologischen Zusammenhänge im menschlichen Körper und seine Entwicklung in der Lebensspanne voraus. Im Rahmen des Moduls werden Möglichkeiten einer differenzierten Diagnostik für unterschiedliche Leistungsanforderungen in der Lebensspanne angeboten. Neben der theoretischen Aufarbeitung sind auch umfangreiche praktische Anwendungen vorgesehen.</p> <p>Die verschiedenen Anforderungen reichen vom Spitzen- und Leistungssport bis hin zum Schul- und Alterssport, aber auch inklusive Perspektiven sollen mit in den Fokus rücken. Thematisiert wird die Trainingssteuerung auf Grundlage medizinischer, leistungsdiagnostischer Verfahren für alle Bereiche.</p> <p>Auf Basis der erworbenen Kenntnisse sollen die Studierenden die Fähigkeit entwickeln, selbständig Trainingspläne zu konzipieren, zu realisieren und auch zu evaluieren. Einen berufsfeldorientierten Bezugspunkt bilden hier z.B. Einrichtungen des Leistungssports (z.B. Landessportbund Niedersachsen/Akademie des Sports, Olympiastützpunkt Niedersachsen).</p>						
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen in der Ableitung, Anwendung und Evaluation diagnostischer Verfahren, die im Leistungssport Anwendung finden. Sie sind in der Lage, Trainings- und Interventionspläne für leistungsorientierte Zielgruppen unterschiedlichen Alters und Fertigkeitsebenen zu entwickeln und zu bewerten sowie Beratungsprozesse zu gestalten und zu evaluieren.						
Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul: Es müssen alle Veranstaltungen des Moduls belegt werden.						
Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM1: Strukturfunktionale Adaptationen der körperlichen Systeme (V/S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM2: Diagnostik und Beratung im (Leistungs-)Sport (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3: Leistung und Inklusion im Sport – Anwendungen (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM1: Strukturfunktionale Adaptationen der körperlichen Systeme (V/S)	3 LP	TM2: Diagnostik und Beratung im (Leistungs-)Sport (S)	3 LP	TM3: Leistung und Inklusion im Sport – Anwendungen (S)	3 LP
TM1: Strukturfunktionale Adaptationen der körperlichen Systeme (V/S)	3 LP						
TM2: Diagnostik und Beratung im (Leistungs-)Sport (S)	3 LP						
TM3: Leistung und Inklusion im Sport – Anwendungen (S)	3 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM1: Modelle zur Ansteuerung und Periodisierung von Trainings- und Anpassungsprozessen, Rahmenbedingungen zur Sicherung biopositiver Adaptation (Ernährung, Regeneration), Adaptationsprozesse in unterschiedlichen Bereichen (biologisch, psychologisch, etc.), Diagnostika und Evaluationsansätze.</p> <p>TM2: Diagnostik und Beratung im (Leistungs-)Sport, bewegungs- und trainingswissenschaftliche Interventionen, differenzielle Trainingssteuerung, kompensatorische Trainingsansätze, auch für Menschen mit Behinderung.</p> <p>TM3: Differenzielle Inhalte der Leistung im Sport, (sportliches) Talent, Anlage-Umwelt-Diskussion und Ableitungen für Selektion und Training in unterschiedlichen Alterssegmenten und unter inklusiver Perspektive.</p>						
Zugangsvoraussetzungen:	Es werden Kenntnisse in der Sprache Englisch vergleichbar der Kompetenzstufe B2 gemäß des Common European Framework of Reference for Languages (CEFR) erwartet.						
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP						
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	<p>Je: TM 1-3</p> <p>Präsenzstudium: 2 SWS (22,5 Stunden)</p> <p>Selbststudium: 67,5 Stunden</p>						
Dauer in Semestern:	2 Semester						

Häufigkeit des Angebots:	TM1/TM2: jedes Wintersemester TM3: jedes Sommersemester
Empfohlenes Studiensemester:	TM1/2: 1. Semester TM3: 2. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung über die gesamten Inhalte des Moduls (TM1-3): Mündliche Prüfung (mind. 30 min.) + exemplarische Lehrtestate (Gesamtumfang ca. 45 – 60 min).
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM1: aktive Teilnahme, Vertiefung der Inhalte mittels e-learning. TM2/TM3: Aktive Teilnahme; Impulspräsentationen, Gruppenarbeiten, Stundenprotokolle und Praxisdemonstrationen nach den Vorgaben der jeweiligen Lehrkraft.
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 4: Forschung verstehen, konzipieren, durchführen und reflektieren							
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-004						
ModulleiterIn:	NN (Nachfolge Heinen)						
Kurzbeschreibung:	<p>Einer gesundheitsbezogenen oder leistungssportlich ausgerichteten Forschungsfrage empirisch auf den Grund gehen zu können, stellt eine zentrale Kompetenz in den Sozial- und Biowissenschaften, aber auch in konkreten Handlungsfeldern des Sports (z.B. Training, Sporttherapie aber auch sport- und bewegungsbezogene Integrationsprojekte) dar, denn sie dient der Sicherung und Erweiterung sportwissenschaftlicher Wissensbestände.</p> <p>Ausgehend von der Diskussion forschungsmethodologischer Aspekte (Datengewinnungs- u. Datenauswertungsmöglichkeiten) werden aktuelle Fragen der Sportwissenschaft im Bereich von Gesundheit und Leistung identifiziert und im Rahmen eigener Projekte bearbeitet. Die Studierenden entwickeln und bearbeiten gemäß ihrer Profilbildung entweder eine gesundheitsbezogene oder leistungssportlich ausgerichtete Fragestellung. Die Ergebnisse dieser Projektstudien sollen kritisch reflektiert und - wo dies möglich erscheint - in Folgerungen für die Praxis überführt werden. Eine Publikation in der wissenschaftlichen Community kann angestrebt werden.</p>						
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur Anlage, Durchführung, Auswertung und ggf. zur Publikation eines eigenen Forschungsprojektes (inkl. Ableitung eigener Forschungsfragen, Auswahl adäquater methodischer Designs zur Überprüfung der Forschungsfrage und Auswahl geeigneter Auswertemethoden).						
Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen: TM1 muss belegt werden. Von TM2 und TM 3 ist eines zu belegen.						
Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM1: Forschungsmethoden (V + Ü)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM2: Forschungsprojekt – SP Leistung/Bewegung (S)</td> <td style="text-align: right;">3+3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3: Forschungsprojekt – SP Gesundheit (S)</td> <td style="text-align: right;">3+3 LP</td> </tr> </table>	TM1: Forschungsmethoden (V + Ü)	3 LP	TM2: Forschungsprojekt – SP Leistung/Bewegung (S)	3+3 LP	TM3: Forschungsprojekt – SP Gesundheit (S)	3+3 LP
TM1: Forschungsmethoden (V + Ü)	3 LP						
TM2: Forschungsprojekt – SP Leistung/Bewegung (S)	3+3 LP						
TM3: Forschungsprojekt – SP Gesundheit (S)	3+3 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM1: Wissenschaftstheoretische Rahmungen, Modelle des Forschungsprozesses, Fortgeschrittene Inhalte der Forschungsmethodik (qualitativ und quantitativ), Formen wissenschaftlicher Publikation.</p> <p>TM2: Projektarbeit zum Schwerpunkt Leistung/Bewegung (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung + Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift).</p> <p>TM3: Projektarbeit zum Schwerpunkt Gesundheit (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung + Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift).</p>						
Zugangsvoraussetzungen:	<p>TM1 ist Voraussetzung für TM2/TM3</p> <p>Es werden Kenntnisse in der Sprache Englisch vergleichbar der Kompetenzstufe B2 gemäß des Common European Framework of Reference for Languages (CEFR) erwartet.</p>						
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP						
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	<p>TM1: Präsenzstudium 2 SWS / 22.5h, Selbststudium 67.5h</p> <p>TM2/TM3: Präsenzstudium 2 SWS / 22,5h, Selbststudium 157,5h</p>						
Dauer in Semestern:	2-3 Semester						
Häufigkeit des Angebots:	<p>TM1 jedes Semester.</p> <p>TM2/TM3 jedes Sommer- und Wintersemester. Die Veranstaltungen TM2 und TM3 können aufgrund der Projektform einsemestrig (6 LP) oder zweisemestrig (3+3 LP) belegt werden.</p>						

Empfohlenes Studiensemester:	TM1: 1.-2. Semester TM2/TM3: 2.-3. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	TM1: mündliche Prüfung (mind. 30 Minuten; Theorie- und Methodendiskussion eines empirischen Fallbeispiels aus der aktuellen sportwissenschaftlichen Literatur) TM2/TM3: Projektdurchführung und -dokumentation (Zeitschriftenartikel oder Buchkapitel; ca. 20-30 Manuskriptseiten)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM1: regelmäßige Bearbeitung von Hausaufgaben zur Forschungsmethodik TM2/TM3: regelmäßige Teilnahme und Übernahme gezielter Aufgaben im Rahmen der Projektdurchführung (z.B. Präsentation der Projektidee, Durchführung der Untersuchungen, Dokumentation der Ergebnisse)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 5: Soziale Diskurse im Sport: Integration, Inklusion, Geschlecht	
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-005
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Frei
Kurzbeschreibung:	Die Bedeutung von Sport für gesellschaftliche Prozesse, wie z.B. die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die Gleichstellung der Geschlechter oder neuerdings die Entwicklung einer inklusionsgerechten Gesellschaft wird in den unterschiedlichen sozialen Systemen und Teilsystemen stark diskutiert, und nicht selten sind an derartige Diskussionen weitreichende Maßnahmen und Konsequenzen gebunden. In diesem Modul soll daher im Vordergrund stehen, wie diese zentralen Konzepte in Abhängigkeit vom jeweiligen sozialen Kontext verstanden werden und welche Handlungsableitungen daraus erfolgen. Wie konstituiert z.B. ein politisch-wirtschaftlicher Kontext um die Frage der Bildungsintegration durch Sport, wie inszenieren Medien derartige Zusammenhänge, wie und mit welchen Absichten richtet sich die Sportwissenschaft selbst auf diese Konzepte ein und wie reagieren die Sportorganisationen darauf? Wie sind die jeweiligen Diskurse begründet, welchen Logiken verdanken sie sich und wie gilt es, auf sie kritisch zu reflektieren? Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Dimension des Wandels des Sports und der Heterogenität der Klientel, die Sport- und Bewegungsangebote in Anspruch nimmt.
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, sich im Hinblick auf die Konzepte Integration, Inklusion und Geschlecht an die unterschiedlichen sozialen Diskurse im Sport anschlussfähig zu machen und aktuelle Debatten und (politische) Entscheidungen kritisch einzuordnen. Sie können die zugrundeliegenden Logiken und Absichten auf der Grundlage eines Wissens über den Wandel des Sports, seiner kulturellen Bedeutungen und der Heterogenität der Akteure einschätzen und zu eigenen Urteilen gelangen.
Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM1: Integration, Inklusion und Geschlecht im Fokus von Politik und Organisation (S) 3 LP TM2: Integration, Inklusion und Geschlecht im (sport-)wissenschaftlichen und medialen Diskurs (S) 3 LP
Lehrinhalte:	TM1: Die Inanspruchnahme des Sports durch Politik und Organisationen; Ergründen der Absichten, der Bedeutungszuschreibungen und der entsprechenden Handlungsentscheidungen TM2: Sport als populäre Kultur, seine mediale Inszenierung sowie die Zuwendung der (Sport-)Wissenschaft selbst zu den Konzepten Integration, Inklusion und Geschlecht
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	Je: TM 1-2 Präsenzstudium: 2 SWS (22,5 Stunden) Selbststudium: 67,5 Stunden
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	TM1-2: jedes Sommersemester.
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Voraussetzungen für die Zu-	Erbringung der Studienleistung

lassung zur Prüfung:	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Zwei mündliche Präsentationsleistungen (5-10 min.) pro Veranstaltung oder eine mündliche Modulprüfung (45 min.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Aktive Teilnahme durch z.B. Diskussionsbeiträge, Impulspräsentationen und Gruppenarbeiten gemäß den Vorgaben der jeweiligen Lehrkraft
Zuständige Ständige Prü- fungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 6: „Outdoor Education“ und Inklusion an alternativen Lernorten (Exkursionsmodul)	
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-006
ModulleiterIn:	Dr. Kurpiers
Kurzbeschreibung:	<p>Innerhalb der Sportwissenschaften existieren mittlerweile unterschiedliche, stark anwendungsbezogene Konzepte der „Outdoor Education“, die für die Gestaltung und Durchführung von Sport- und Bewegungsangeboten genutzt werden. Davon ausgehend sollen innerhalb dieses Moduls verstärkt auch inklusive Perspektiven aufgezeigt werden.</p> <p>Im Kontext einer angewandten Inklusion und der damit verbundenen konkreten Maßnahmen und Angebote im erlebnispädagogischen Bereich stehen vor allem Aspekte wie das Erkennen der individuellen Leistungsfähigkeit und Voraussetzungen (z.B. in Bezug auf die sozio-kulturelle Herkunft, bei Patienten oder Menschen mit Behinderung), die Freude an der Bewegung, individuelle Lernerfolge und die (subjektive) Zufriedenheit mit der eigenen Leistung im Vordergrund. Dadurch werden in diesem Modul die zentralen Kategorien ‚Gesundheit‘ und ‚Leistung‘ auf nachhaltige Weise miteinander verknüpft.</p>
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in erster Linie zur Organisation und Inszenierung u.a. abenteuer- und erlebnispädagogischer Bildungs- und Förderprozesse sowie zu kompetentem Sicherheitsverhalten befähigt. Studierende sind dazu angehalten, sich bewusst mit immer stärker in den Vordergrund tretenden Forderungen nach Inklusionsmaßnahmen in einem grundsätzlichen Verständnis des Begriffs aktiv auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden nach dem Prinzip des forschenden Lernens mit aktuellen forschungsbezogenen Themen konfrontiert und entwickeln eigene Forschungsfragen, die projektbezogen empirisch bearbeitet werden.
Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	<p>Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen:</p> <p>TM1: Pflichtmodul</p> <p>Es kann wahlweise TM2 oder TM3 belegt werden.</p>
Lehr- und Lernformen:	<p>TM1: Outdoor Education und Inklusion (S) 3 LP</p> <p>TM2: Betreuung chronisch kranker Kinder im Skisport/ Wassersport (Exkursion/Projekt) 6 LP</p> <p>TM3: Exkursion aus dem aktuellen Lehrangebot des Instituts (z.B. Wassersport, Wintersport, Radsport) (Exkursion/Projekt) 6 LP</p>
Lehrinhalte:	<p>TM1: Prozesse der Wahrnehmung und der Wahrnehmungsentwicklung; Organisation, Planung und Evaluation sportspezifischer Ausbildungsfahrten; empirische Hinwendung zum Einfluss körperlicher Aktivität auf die subjektive Wahrnehmung der eigenen Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit heterogenen Voraussetzungen.</p> <p>TM2: Gesundheit und Leistung (definitionsabhängig) in unterschiedlichen Raum-, Zeit- und sozialen Kontexten; Konzepte im Hinblick auf die Auswirkungen von Sport auf verschiedenen Ebenen des Lebens; ‚Leistung‘ verschiedenartig definieren lernen, individuelle Leistungsfähigkeit erfahren (lassen); Implementierung von Rehabilitationsprozessen durch und mit Sport; anwendungsorientierte Einbindung in eine Rehabilitationsfahrt, Gestaltung von Transfermöglichkeiten.</p> <p>TM3: Durchführung sportspezifischer Ausbildungsfahrten; Sicherheit; Inszenierung abenteuer- und erlebnispädagogischer Bildungs- und Förderungsprozesse.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine

Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	TM 1: Präsenzstudium: 2 SWS (22,5 Stunden), Selbststudium: 67,5 Stunden Je TM 2-3: Präsenzstudium: 4 SWS (45 Stunden), Selbststudium: 135 Stunden
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM1/2: einmal pro Jahr TM3: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	1. oder 2. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	TM1: keine Modulteilprüfung TM2 oder TM3: Portfolio (je ca. 5-6 Textseiten) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 10-12 Textseiten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (ca. 20 min.) <i>oder</i> Projektbericht/-präsentation.
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM1/TM2/TM3: Aktive Teilnahme; Impulspräsentationen, Gruppenarbeiten, Stundenprotokolle und Übernahme weiterer praktischer Aufgaben (aktives Mitwirken an Studien) gemäß den Vorgaben der jeweiligen Lehrkraft.
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 7: Sportpraktische Anwendung, Vertiefung und Erforschung	
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-007
ModulleiterIn:	Dr. Nicolaus
Kurzbeschreibung:	Die Studierenden haben hier die Möglichkeit ein Sport- und Bewegungsfeld zu vertiefen und eine erweiterte Expertise zu erlangen. Diese Expertise umfasst zum einen das eigene sportpraktische Können, zum anderen aber auch die Fähigkeit, die Kategorien <i>Gesundheit</i> und <i>Leistung</i> an einem ausgewählten sportpraktischen/bewegungspraktischen Feld umfassend zu verstehen und zu reflektieren. Darüber hinaus wird Raum für ein von den Studierenden zu konzipierendes Selbststudium zur Förderung des eigenen Trainingsprozesses gegeben.
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein spezielles, umfassendes Wissen von Gesundheit und Leistung mit Bezug auf ein Sport-Bewegungsfeld. Sie kennen aktuelle wissenschaftliche Studien zu besonderen biowissenschaftlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für dieses ausgewählte Feld (z.B. Leichtathletik) und können auf qualitativ hohem Niveau entsprechende praktische Angebote entwickeln, anbieten und auswerten. Sie vertiefen ihr sportpraktisches Können in diesem Feld und sind in der Lage, empirische Forschungsprojekte für diese Felder zu entwickeln.
Verwendbarkeit des Moduls:	Sportwissenschaftlicher Masterstudiengang „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	in Abhängigkeit des Angebots, aufgrund der Ausrichtung des Moduls, jedoch vorwiegend sportpraktische Lehr- und Lernformen, die an wissenschaftliche Projektarbeit gekoppelt sind
Lehrinhalte:	Differenziertes Angebot aus z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Leichtathletik / Ausdauersport - Turnen / Tanz / Bewegungskünste - Handball / Basketball oder Volleyball - Tischtennis oder Badminton
Zugangsvoraussetzungen:	Empfehlung: Das zu vertiefende Sport- und Bewegungsfeld sollte im Bachelorstudium belegt worden sein. Es wird ein sportpraktisches Kompetenzniveau erwartet, das im Rahmen eines Bachelorstudiums im Fach Sport (oder eines vergleichbaren Abschlusses im Fach Sport) erworben wird.
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	Präsenzzeit: 3 SWS (33,75 Stunden) Selbststudium: (146, 25) Stunden
Dauer in Semestern:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	mindestens 1x im Jahr
Empfohlenes Studiensemester:	2. oder 4. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Sportpraktische und theoretische Testate
Studienleistungen	Aktive Teilnahme, Kurzpräsentationen (10 min.) oder Stundenprotokolle (2-3

(Art und Umfang):	Seiten)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 8: Individueller Profilierungsbereich	
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-008
ModulleiterIn:	Prof.'in Dr. Volkmann
Kurzbeschreibung:	<p>Im Hinblick auf die vielfältigen Anforderungen an das Individuum im Studium aber auch auf dem Arbeitsmarkt bietet dieses Modul die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte auf weiter zu entwickelnde Kompetenzen im Sinne der persönlichen Potentialentfaltung zu legen. Hierbei kann es sich um die Verwendung verschiedener Informationstechnologien oder den Ausbau sprachlicher Kompetenzen (Erst- und/oder Zweitsprache) ebenso handeln, wie um die Vertiefung von Wissensbeständen, die den engeren disziplinären Kontext der Sportwissenschaften überschreiten, jedoch inhaltlich anschlussfähig sind und z.B. helfen, bildungsintegrative Perspektiven auf den Sport anzulegen.</p> <p>Es können z.B. Veranstaltungen aus dem Programm des <i>center of lifelong learning</i> (z.B. Programm „Wege in die Zukunft – Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen“) sowie aus dem gesamten Kanon des universitären Angebots gewählt werden, bei denen die oben genannte Ausrichtung zu erkennen ist.</p>
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen sich selbstreflexiv mit ihrem individuellen Kompetenzportfolio auseinandersetzen und durch gezielte Schwerpunktsetzung ihre Kompetenzen erweitern oder einzelne vertiefen.
Verwendbarkeit des Moduls:	Sportwissenschaftlicher Masterstudiengang „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	Entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung
Lehrinhalte:	Entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	Pro Veranstaltung: Präsenzstudium: 2 SWS (22,5 Stunden) Selbststudium: 67,5 Stunden
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	keine Prüfungsleistung vorgesehen
Studienleistungen (Art und Umfang):	Entsprechend der Angaben der Veranstaltungsleitung
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 9: Praxis erforschen – forschende Praxis	
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-009
ModulleiterIn:	Dr. Kurpiers
Kurzbeschreibung:	Die Praxisphase stellt eine zeitlich-räumliche und soziale Struktur dar, die es den Studierenden ermöglicht, Handlungswissen und Wissenschaftswissen aufeinander zu beziehen. Sie erfüllt damit eine Brückenfunktion zwischen Studium und späterer Berufstätigkeit. Die Studierenden können sich auf forschende Weise potentiellen Berufsfeldern nähern und dort zudem umfangreiche Erfahrungen sammeln. Sie können gleichzeitig sportwissenschaftliches und methodologisches Wissen auf eben diese Handlungsfelder beziehen. In dieser Phase sollen vornehmlich empirisch orientierte Forschungsprojekte unter der Idee des Forschenden Lernens einen Schwerpunkt darstellen.
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können in den gewählten beruflichen Feldern wichtige Handlungserfahrungen sammeln und dadurch lernen, wie sich sportwissenschaftliches Wissen und Können auf derartige Felder übertragen lassen. Sie lernen zudem kritisch einzuschätzen, wie die Handlungslogiken und Inhalte aus sportwissenschaftlicher Sicht einzuschätzen sind, welche Chancen, aber auch welche Risiken und Irrationalitäten auszumachen sind. Aus diesem Grund stehen auch entsprechende Forschungsprojekte der Studierenden im Mittelpunkt dieser Phase. Sie vertiefen dabei die Kompetenz, Forschungsmethoden und Forschungsinstrumentarien auf diese berufsspezifischen Handlungsfelder anzuwenden, um schließlich auch Impulse für diese Felder liefern zu können. Sie sind zudem nach der Praxisphase in der Lage, entsprechende innovative Sport- und Bewegungsangebote abzuleiten.
Verwendbarkeit des Moduls:	Sportwissenschaftlicher Masterstudiengang „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul Es müssen alle Teilmodule belegt werden.
Lehr- und Lernformen:	TM1: Begleitveranstaltung zur Praxisphase (S) 2 LP TM2: Praxisphase (P) 22 LP TM3: Diskussion und Disputation (S) 3 LP
Lehrinhalte:	TM1: Recherche und Ableitung theoretischer und praktischer Inhalte und Erwartungen mit Blick auf die zeitlich-räumliche und soziale Einbettung der Praxisphase TM2: Umsetzung sportwissenschaftlichen Wissens und sportwissenschaftlicher Kompetenz in konkrete Praxisanwendungen; Reflexion von diagnostischen Ansätzen, sporttherapeutischen, bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Interventionen und Bewegungsangeboten und deren zu erwartenden Effekten sowie relevanter Rahmenbedingungen TM3: Mündliche und schriftliche Darstellung eigener sportwissenschaftlicher Ergebnisse aus TM2 sowie deren Diskussion und Disputation
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte:	27 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	TM1: Präsenzzeit: 2 SWS (22,5 Stunden), Selbststudium: 37,5 Stunden TM2: Praxisstudien: 660 Stunden TM3: Präsenzzeit: 1 SWS (11,25 Stunden), Selbststudium: 78,75 Stunden
Dauer in Semestern:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM1-3: jedes Wintersemester
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistung
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Präsentation der Ergebnisse in Form eines Vortrags (30 min. Vortrag und 15 min. Diskussion)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Fallanalysen, Auswertungsprotokolle, Gesprächsprotokolle, Hospitationsprotokolle, theoretische Reflexionen
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Modul 10: Masterarbeit und -kolloquium	
Modulnummer:	Spo_MASGuLL-010
ModulleiterIn:	Betreuerin oder Betreuer der Masterarbeit
Kurzbeschreibung:	Die Masterarbeit sowie das Abschlusskolloquium und die Präsentationsbörse bilden formal den Abschluss des Studiums; sie werden in der Regel im vierten Studiensemester angefertigt bzw. durchgeführt und stellen einen eigenen Bestandteil des Studiums dar.
Kompetenz- und Lernziele:	Das Modul soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, sich in einen selbst gewählten Themenbereich mit wissenschaftlichen Methoden einzuarbeiten. Dazu gehört die Kompetenz, einen Gegenstand theoretisch zu erfassen und ggf. auch empirisch zu bearbeiten.
Verwendbarkeit des Moduls:	Sportwissenschaftlicher Masterstudiengang „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul Es müssen alle Teilmodule belegt werden.
Lehr- und Lernformen:	Individuelle Betreuung, selbstständiges Arbeiten
Lehrinhalte:	TM1: Abschlussarbeit 25 LP TM2: Abschlusskolloquium 2 LP TM3: Präsentationsbörse 3 LP
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1-5
Anzahl der Leistungspunkte:	30 LP
Workload:	TM1-3: 900 Stunden
Dauer in Semestern:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	fortlaufend
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1-5
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Abschlussarbeit und -kolloquium sowie Präsentationsbörse
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“

Anlage 2:

Masterstudiengang "Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne"

Semester			
1 (WS)	2 (SS)	3 (WS)	4 (SS)
<u>Modul 1</u> <i>"Homo movendus" - Bewegung als zentrale Leistung des Menschen</i> 9 LP	<u>Modul 5</u> <i>Soziale Diskurse im Sport: Integration, Inklusion, Geschlecht</i> 6 LP	<u>Modul 9</u> <i>Praxis erforschen - forschende Praxis</i>	Masterarbeit 25 LP Kolloquium und Präsentationsbörse 5 LP
<u>Modul 2</u> <i>Gesundheit und Gesunderhaltung in der menschlichen Entwicklung</i> 3 LP (6 LP)		Begleitveranstaltung 2 LP	
<u>Modul 3</u> <i>Leistung und Inklusion: Trainings- und Anpassungsprozesse gestalten und innovieren</i> 6 LP (3 LP)		Praxisstudien 22 LP	
<u>Modul 4</u> <i>Forschung verstehen, konzipieren, durchführen und reflektieren</i> 3 LP			
<u>Modul 6</u> <i>"Outdoor-Education" und Inklusion an alternativen Lernorten (Exkursionsmodul)</i> 6 LP		Präsentation und Bericht 3 LP	
<u>Modul 7 / 8</u> <i>Sportpraktische Anwendung oder Profilierungsbereich</i> 3 LP	<u>Modul 7 / 8</u> <i>Sportpraktische Anwendung und/oder Profilierungsbereich</i> 9 LP (6 LP)		
Leistungspunkte			
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

LP in Fettdruck = vorgeschlagener Studienplan; LP in Klammern = Wahlmöglichkeit